

Betriebsergebnisse des Jahres 2016 der gebührenfinanzierten Kommunaleinrichtungen

Erläuterungen zu den Betriebsabrechnungen des Jahres 2016 der gebührenfinanzierten Kommunaleinrichtung Bestattungswesen, Abfallwirtschaft, Straßenreinigung und Winterdienst, Rettungsdienst und Märkte

Allgemein

Nach den Vorschriften des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) sind Benutzungsgebühren zu erheben, wenn eine Einrichtung oder Anlage überwiegend dem Vorteil einzelner Personen oder Personengruppen dient. Das veranschlagte Gebührenaufkommen soll die voraussichtlichen Kosten der Einrichtung oder Anlage decken. Um dies auszuweisen werden regelmäßig Berechnungen erstellt. Dies gilt auch für die Einrichtungen, deren Ergebnisse nachfolgend abgebildet und erläutert sind.

Gemäß § 6 Abs. 2 Satz 3 des KAG NRW sind seit dem 13. Dezember 2011 mit Verkündung des Gesetzes zur Änderung des KAG NRW Kostenüberdeckungen aus abgelaufenen Leistungsperioden (Kalkulationszeiträume) innerhalb der nächsten vier Jahre auszugleichen; Kostenunterdeckungen sollen innerhalb dieses Zeitraumes ausgeglichen werden. Die danach im Rahmen einer Ist-Rechnung festzustellenden Unterdeckungen oder Überschüsse von abgelaufenen Leistungszeiträumen erfolgen jeweils durch Betriebsabrechnungen.

Die nachstehend aufgeführten Betriebsergebnisse des Jahres 2016 der gebührenfinanzierten Einrichtungen ist in einer Übersicht mit der Gegenüberstellung der Kalkulationsgrundlagen dargestellt.

Abfallwirtschaft

Ergebnis der Betriebsabrechnung 2016	
Gebührenrelevanter Aufwand	4.643.470 €
Ergebnis	-11.466 €
Ergebnis in %	-0,25 %

Wesentliche Abweichungen zur Kalkulation ergeben sich bei

Aufwand

- Anstieg bei der Kreiseinheitsgebühr 46.630 €
hauptsächlich durch Zuwachs bei der Sperrmüllmenge,
die um rd. 290 t höher war als im Vorjahr
- höhere Erstattungen an private Unternehmen 26.832 €
hauptsächlich Mehrkosten bei den Systemkosten der
Wertstoffhöfe (variable Kosten auf der Basis der
abgegebenen Müllmengen)

Erträge

- die Höhe der Gebühreneinnahmen hat die Erwartungen
übertraffen 76.169 €
- geringere Erlöse bei sonstigen Gebühren der Abfallwirtschaft - 17.951 €

Die Unterdeckung wird, ggf. nur zum Teil, in die Gebührenkalkulation 2018 eingestellt.

Gegenüberstellung Kalkulation - Betriebsabrechnung 2016 A b f a l l b e s e i t i g u n g	Kalkulation €	Betriebs- abrechnung €	Veränderung €
Aufwendungen	4.922.366	4.980.679,47	56.246
Personalaufwand	236.244	219.970,92	-16.273
Personalkosten (operativ)	63.629	53.610,00	-10.019
Personalkosten (admin.)	172.615	166.360,92	-6.254
Sach- und Dienstleistungskosten	4.640.522	4.712.264,14	70.799
<i>Bewirtschaftung d. Grundstücke und baul. Anlagen</i>	<i>0</i>	<i>0,00</i>	<i>0</i>
Aufwendungen für Energie und Wasser	0	0,00	0
Aufwendungen für Abwasser	0	0,00	0
<i>Unterhaltung von beweglichem u. unbeweglichem Vermögen/ Bewirtschaftung v. unbeweglichem Vermögen</i>	<i>0</i>	<i>158,78</i>	<i>159</i>
Unterhaltung der Grundstücke, Gebäude usw.	0	0,00	0
Unterhaltung d. Maschinen und techn. Anlagen	0	0,00	0
Unterhaltung von Fahrzeugen	0	158,78	159
Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0,00	0
<i>Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen</i>	<i>37.612</i>	<i>35.333,96</i>	<i>-3.221</i>
zentraler Aufwand für Unterhaltung der Grundstücke, Gebäude	0	943,00	943
zentrale Bewirtschaftungskosten (11.06.03)	0	140,00	140
Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen	6.500	3.223,96	-3.276
Sachkosten zu den Personalkosten der Querschnittsbereiche	31.112	31.027,00	-85
<i>Erstattungen an Dritte aus lfd. Verwaltungstätigkeit</i>	<i>4.602.910</i>	<i>4.676.771,40</i>	<i>73.861</i>
Materialentnahmen aus dem Lager	0	400,13	400
Erstattungen an Gemeinden/Gemeindeverbände	2.669.000	2.715.630,10	46.630
Erstattungen an private Unternehmen	1.871.000	1.897.832,17	26.832
Erstattungen an übrige Bereiche	62.910	62.909,00	-1
<i>Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen</i>	<i>0</i>	<i>0,00</i>	<i>0</i>
Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	0	0,00	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.500	21.921,41	421
<i>sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen</i>	<i>0</i>	<i>1.511,85</i>	<i>1.512</i>
Aufwendungen für Aus- und Fortbildung + 11.08.01.541200	0	1.511,85	1.512
<i>Geschäftsaufwendungen</i>	<i>21.500</i>	<i>20.409,56</i>	<i>-1.090</i>
Geschäftsaufwendungen	21.500	20.409,56	-1.090
<i>Versicherungen, Wertveränderungen bei Vermögensgegenständen</i>	<i>0</i>	<i>0,00</i>	<i>0</i>
Verluste Abgang imm. Sachanl.	0	0,00	0
Aufwendungen zu Rückstellungen	0	0,00	0
<i>weitere sonstige ordentliche Aufwendungen</i>	<i>0</i>	<i>0,00</i>	<i>0</i>
Andere sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0,00	0
Kalkulatorische Kosten	24.100	26.523,00	1.299
Abschreibungen	24.100	25.399,00	1.299
Zinsen		1.124,00	
Erlöse	4.909.935	4.969.213,91	59.279
Zuwendungen und allg. Umlagen; Leistungsentgelte (privat+öff.-r.); Kostenerstattungen; sonstige ordentl. Erträge	3.000	4.060,19	1.060
Zuweisungen von sonstigen öffentlichen Bereichen	2.500	0,00	-2.500
Zuweisungen öfftl. Sonderrech.	0	2.500,00	2.500
Verwaltungsgebühren	0	114,00	114
Erstattungen von Gemeinden (GV)	0	0,00	0
Erstattungen von privaten Unternehmen	0	0,00	0
Erstattung privatrechtlicher Forderungen durch Andere	0	1.061,19	1.061
Erstattung öffentlich-rechtlicher Forderungen durch Gemeinden	0	0,00	0
Ordnungsrechtliche Erträge (Bußgelder u.a.)	500	385,00	-115
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für Altersteilzeit	0	0,00	0
Erträge aus der Auflösung sonstiger Rückstellungen	0	0,00	0
aktivierte Eigenleistung	0	0,00	0
Verbleibende Kosten	4.919.366	4.976.619,28	55.186
Gebührenerlöse	4.906.935	4.965.153,72	58.219
Restmüll- und Biomüllgebühren	4.588.477	4.664.646,39	76.169
sonstige Gebühren der Abfallwirtschaft	351.100	333.149,41	-17.951
Abgrenzung zu Vorperiodeneinflüssen (Unterdeckung 2014)	-32.642	-32.642,08	0
Über-/Unterdeckung (+/-)	-12.431	-11.465,56	966
Kennzahlen:			
Anzahl der Restmülltonnen in Stück	12.411	12.475	64
Jahresvolumen der Restmülltonnen in m³	45.174	45.679	505
Anzahl der Biotonnen in Stück	7.470	7.509	39
Jahresvolumen der Biotonnen in m³	19.261	19.327	66

verbleibende Kosten		4.976.619	4.976.619
sonstige Gebühren der Abfallwirtschaft		-333.149	-333.149
gebührenrelevanter Aufwand		4.643.470	4.643.470
Ergebnis		-11.466	-11.466
Ergebnis in Prozent		-0,25%	-0,25%

Die rechtlichen Grundlagen für die Abfallwirtschaft (hier: Siedlungsabfälle) ergeben sich aus dem Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) und dem Landesabfallgesetz (LAbfG).

Ziel des Kreislaufwirtschaftsgesetzes ist u. a. die Verbesserung der Ressourceneffizienz in der Abfallwirtschaft durch Stärkung der Abfallvermeidung und des Recyclings von Abfällen. In § 6 des KrWG ist eine Abfallhierarchie festgeschrieben:

- Vermeidung
- Vorbereitung zur Wiederverwertung
- Recycling
- Sonstige Verwertung, z. B. energetische Verwertung
- Beseitigung

Im Ergebnis soll bis 2020 insgesamt eine Recyclingquote von mind. 65 % der Siedlungsabfälle erreicht werden (§ 14 KrWG).

Gemessen an der gesamten Abfallmenge hat Kamen im Jahr 2016 eine Recyclingquote von knapp 64 % erreicht. Da die Abfallmengen aus den Wertstofftonnen dem FB 20.2 nicht bekannt sind, sind diese in der Abfallstatistik nicht enthalten. Mit diesen Mengen müsste die Quote von 65 % erreicht werden.

Im Abfallwirtschaftsplan NRW – Teilplan Siedlungsabfälle sind Leit- und Zielwerte für die getrennte Erfassung von Bio- und Grünabfälle gestaffelt nach der Einwohnerdichte definiert (rot hinterlegt = Kamen):

Abfallwirtschaftsplan NRW - Teilplan Siedlungsabfälle			
Cluster	Mittelwert	Leitwert	Zielwert
	2010	2016	2021
< 500 E/km ²	135,00 kg/E*a	150,00 kg/E*a	180,00 kg/E*a
> 500 - 1.000 E/km ²	122,00 kg/E*a	130,00 kg/E*a	160,00 kg/E*a
> 1.000 - 2.000 E/km²	96,00 kg/E*a	110,00 kg/E*a	140,00 kg/E*a
> 2.000 E/km ²	53,00 kg/E*a	70,00 kg/E*a	90,00 kg/E*a

Auch diese Werte werden erreicht bzw. übertroffen. In 2016 wurden pro Einwohner 121,3 kg erfasst. Der Mittelwert 2009 bis 2016 liegt bei 125,0 kg.

Statistik Abfallmengen 2009 - 2016										
	Restmüll	Restmüll aus der Wertstofftonne	Summe Restmüll	Sperrmüll	Recycling (Altpapier)	Bioabfall	Garten- und Parkabfälle	Summe Bio	Müll gesamt	Anteil zur Verwertung
2009	7.258,52 t		7.258,52 t	2.594,87 t	2.722,67 t	3.321,28 t	2.344,20 t	5.665,48 t	18.241,54 t	60,21%
2010	7.196,34 t		7.196,34 t	2.586,27 t	2.957,35 t	3.199,28 t	2.331,33 t	5.530,61 t	18.270,57 t	60,61%
2011	7.139,21 t		7.139,21 t	2.791,27 t	3.027,32 t	3.239,63 t	2.291,64 t	5.531,27 t	18.489,07 t	61,39%
2012	6.878,67 t	223,10 t	7.101,77 t	2.700,04 t	2.838,76 t	3.232,46 t	2.415,98 t	5.648,44 t	18.289,01 t	61,17%
2013	6.561,16 t	471,49 t	7.032,65 t	2.184,82 t	2.830,35 t	3.048,36 t	2.016,74 t	5.065,10 t	17.112,92 t	58,90%
2014	6.598,63 t	365,76 t	6.964,39 t	2.783,19 t	2.824,02 t	3.128,39 t	2.456,08 t	5.584,47 t	18.156,07 t	61,64%
2015	6.454,38 t	394,42 t	6.848,80 t	3.448,75 t	2.816,71 t	3.043,53 t	2.596,59 t	5.640,12 t	18.754,38 t	63,48%
2016	6.557,71 t	382,95 t	6.940,66 t	3.738,39 t	2.874,32 t	2.737,37 t	2.585,25 t	5.322,62 t	18.875,99 t	63,23%
Maximum			7.258,52 t	3.738,39 t	3.027,32 t	3.321,28 t	2.596,59 t	5.665,48 t	18.875,99 t	63,48%
Minimum			6.848,80 t	2.184,82 t	2.722,67 t	2.737,37 t	2.016,74 t	5.065,10 t	17.112,92 t	58,90%
Ø			7.060,29 t	2.853,45 t	2.861,44 t	3.118,79 t	2.379,73 t	5.498,51 t	18.273,69 t	61,33%

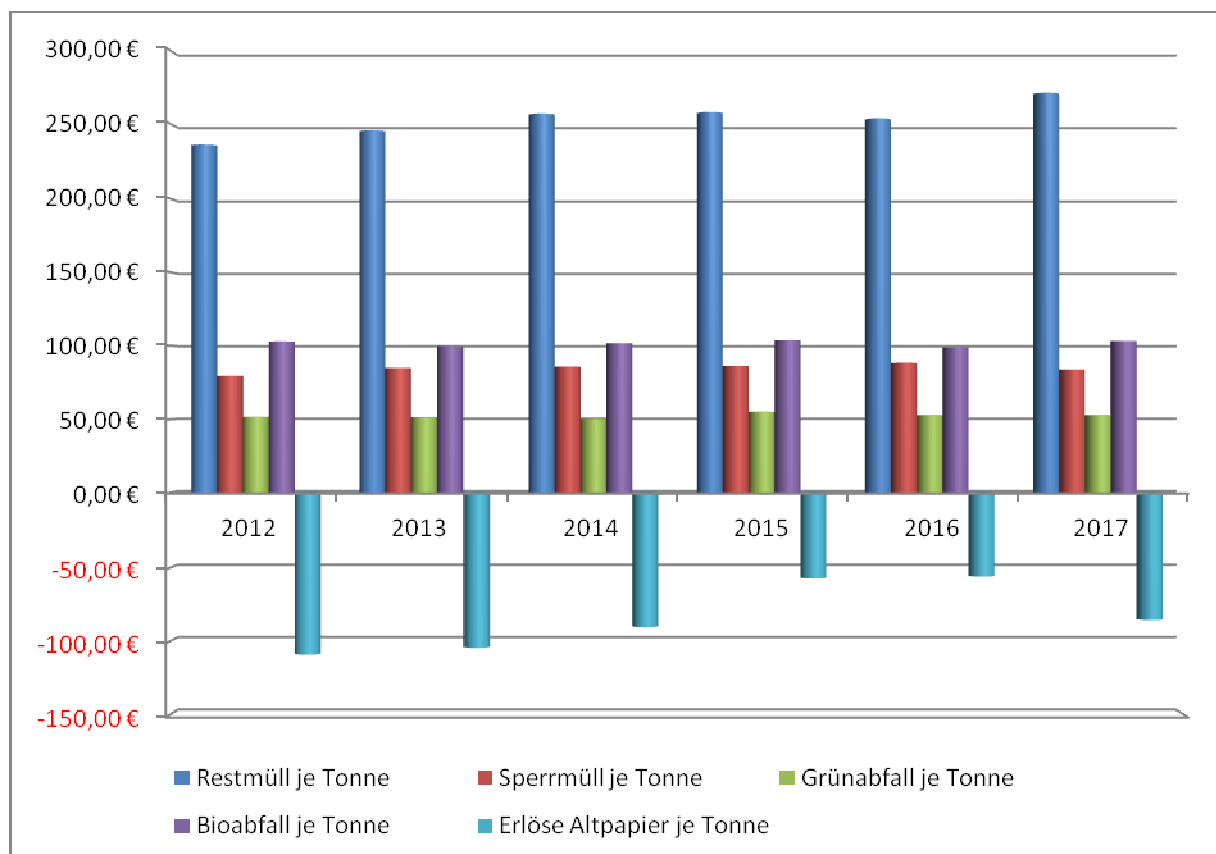
Statistik Abfallmengen 2009 - 2016 je Einwohner										
	Ein- wohner	Restmüll	Restmüll aus der Wertstoff- tonne	Summe Restmüll	Sperr- müll	Recycling (Altpapier)	Bioabfall	Garten- und Parkabfälle	Summe Bio	Müll gesamt
2009	44.803	0,1620 t		0,1620 t	0,0579 t	0,0608 t	0,0741 t	0,0523 t	0,1265 t	0,4071 t
2010	44.398	0,1621 t		0,1621 t	0,0583 t	0,0666 t	0,0721 t	0,0525 t	0,1246 t	0,4115 t
2011	44.217	0,1615 t		0,1615 t	0,0631 t	0,0685 t	0,0733 t	0,0518 t	0,1251 t	0,4181 t
2012	43.921	0,1566 t	0,0051 t	0,1617 t	0,0615 t	0,0646 t	0,0736 t	0,0550 t	0,1286 t	0,4164 t
2013	43.595	0,1505 t	0,0108 t	0,1613 t	0,0501 t	0,0649 t	0,0699 t	0,0463 t	0,1162 t	0,3925 t
2014	43.189	0,1528 t	0,0085 t	0,1613 t	0,0644 t	0,0654 t	0,0724 t	0,0569 t	0,1293 t	0,4204 t
2015	43.868	0,1471 t	0,0090 t	0,1561 t	0,0786 t	0,0642 t	0,0694 t	0,0592 t	0,1286 t	0,4275 t
2016*	43.868	0,1495 t	0,0087 t	0,1582 t	0,0852 t	0,0655 t	0,0624 t	0,0589 t	0,1213 t	0,4303 t
Maximum	44.803			0,1621 t	0,0852 t	0,0685 t	0,0741 t	0,0592 t	0,1293 t	0,4303 t
Minimum	43.189			0,1561 t	0,0501 t	0,0608 t	0,0624 t	0,0463 t	0,1162 t	0,3925 t
Ø	43.982			0,1605 t	0,0649 t	0,0651 t	0,0709 t	0,0541 t	0,1250 t	0,4155 t

*Stand 31.12.2015; aktuellere Zahlen liegen noch nicht vor

Die Stadt Kamen ist für das Einsammeln und die Beförderung des Abfalls zu den vom Kreis Unna vorgegebenen Sammelpunkten des Rest-, Bio- und Sperrmülls sowie des Altpapiers zuständig. Der Kreis Unna wickelt die Verwertung bzw. die Entsorgung ab. Hierfür stellt der Kreis den Kommunen die Kreiseinheitsgebühr (KEG) in Rechnung. Das Altpapier wird verkauft und die Erlöse werden gutgeschrieben.

Die KEG hat sich wie folgt entwickelt:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Restmüll je Tonne	235,77 €	245,47 €	256,90 €	257,86 €	253,66 €	271,00 €
Sperrmüll je Tonne	79,46 €	84,90 €	85,75 €	86,36 €	88,34 €	83,90 €
Grünabfall je Tonne	51,54 €	51,33 €	50,13 €	55,04 €	52,76 €	52,74 €
Bioabfall je Tonne	102,91 €	99,70 €	101,78 €	103,69 €	98,67 €	103,21 €
Erlöse Altpapierverkauf je Tonne	109,09 €	104,41 €	90,43 €	57,33 €	56,03 €	85,58 €



Die gesamten Aufwendungen fließen in die Gebührenkalkulation ein; wie auch die Kosten für die Unterhaltung der Wertstoffhöfe (Mühlhauser Straße, Werkstraße) und das Projekt „Sauberes Kamen“. Da noch weitere Kosten für die Berechnung der Gebührensätze zu berücksichtigen sind (z. B. kalkulatorische Kosten – Abschreibungen -) kann das Produktergebnis nicht als Grundlage für die Gebührensätze herangezogen werden.

Die Müllgebühren haben sich wie folgt entwickelt:

Müllabfuhrgebühren									
	60-l-Rest	80-l-Rest	120-l-Rest	240-l-Rest	1.100-l-Cont. wö.	1.100-l-Cont. 2 x wö.	1.100-l-Cont. 14tgl.	80-l-Bio	140-l-Bio
2010	109 €	145 €	218 €	437 €	4.007 €	8.014 €	2.004 €	71 €	124 €
2011	112 €	150 €	225 €	450 €	4.124 €	8.247 €	2.062 €	74 €	129 €
2012	112 €	150 €	225 €	450 €	4.124 €	8.247 €	2.062 €	71 €	125 €
2013	112 €	150 €	225 €	450 €	4.124 €	8.247 €	2.062 €	71 €	125 €
2014	123 €	164 €	246 €	491 €	4.501 €	9.002 €	2.250 €	71 €	125 €
2015	123 €	165 €	247 €	495 €	4.539 €	9.078 €	2.269 €	71 €	125 €
2016	135 €	181 €	271 €	544 €	4.984 €	9.967 €	2.492 €	71 €	125 €
2017	141 €	188 €	282 €	565 €	5.179 €	10.358 €	2.589 €	71 €	125 €

Entwicklung der Gebühren anhand der Beispiele 120I-Rest und 140I-Bio:



Bestattungswesen

Ergebnis der Betriebsabrechnung 2016	
Gebührenrelevanter Aufwand	629.013 €
Ergebnis	50.655 €
Ergebnis in %	8,05 %

Wesentliche Abweichungen zur Kalkulation ergeben sich bei

Aufwand

- höhere Personalkosten, da statt der geplanten 6.500 Stunden 6.537 Stunden entstanden sind und die Personal- und Kostenverteilungsschlüssel verändert werden mussten 9.068 €
- bei der Unterhaltung der Grundstücke sind Minderausgaben entstanden - 24.447 €
- die Neubeschaffung des Gräberbaggers wurde geschoben, daher liegen die kalkulatorischen Kosten unterhalb der Planwerte. - 21.966 €

Ertrag

- die Höhe der Gebühreneinnahmen hat die Erwartungen leicht übertroffen, obwohl 41 Bestattungen weniger (240 statt 281) als erwartet durchgeführt wurden. Hauptsächlich ging dieser Rückgang zu Lasten der Reihengräber (haupts. anonyme Urnenbeisetzung), so dass hier eine deutliche Mindereinnahme erzielt wurde. Diese wurde mehr als ausgeglichen durch die Vergabe von Urnenwahlgräber „Baumbestattungen“. 7.735 €

Die Überdeckung wird, ggf. nur zum Teil, in die Gebührenkalkulation 2018 eingestellt werden.

Im Produkt 55.01.01 – öffentl. Grün – wurden zusätzlich 1.923 Arbeitsstunden für Arbeiten verbucht, die auf den Friedhöfen angefallen sind. Dies entspricht ca. 30% der dem Bestattungswesen zuzuordnenden Stunden bzw. 22,73% aller auf den Friedhöfen angefallenen Arbeitsstunden. Hinzu kommen weitere Sachkosten die anfallen, um z. B. die Bäume der „Parkanlagen“ Friedhöfe zu pflegen.

Aufteilung der Aufwendungen auf die Friedhöfe

* 20% für Rottum und Derne

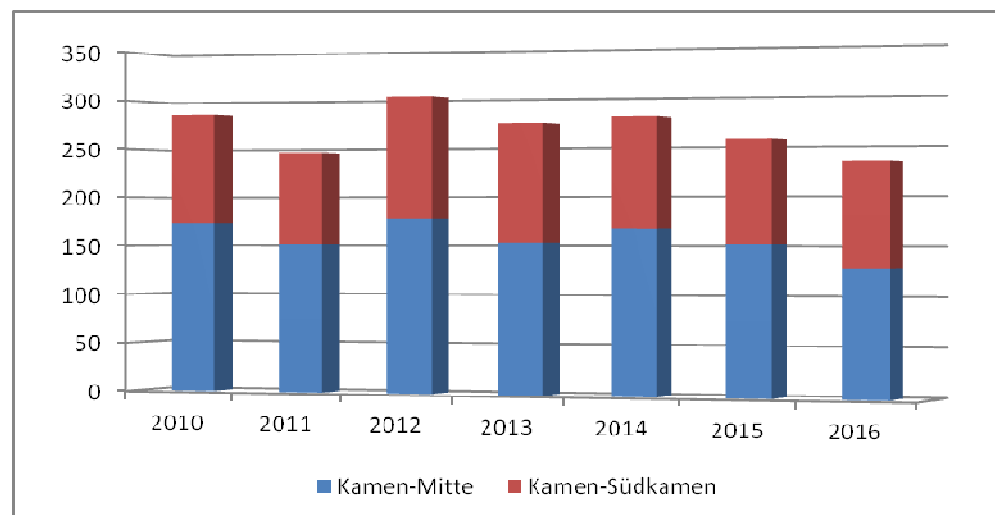
Friedhof	Kamen-Mitte	Südkamen	Rottum	Derne	Summe
Fläche	73.724 m²	60.578 m²	1.865 m²	1.260 m²	137.427 m²
Anteil Fläche	53,65%	44,08%	1,36%	0,92%	100,00%
Personalkosten operativ + admin.	165.096 €	135.657 €	4.176 €	2.822 €	307.752 €
Summe Sach- und Dienstleistungskosten	118.228 €	97.146 €	2.991 €	2.021 €	220.386 €
sonst. ordentl. Aufwendungen	2.873 €	2.360 €	73 €	49 €	5.355 €
Kalkulatorische Kosten *	45.398 €	37.303 €	12.339 €	8.336 €	103.376 €
Aufwendungen	331.595 €	272.467 €	19.579 €	13.227 €	636.869 €
Anteil an Kosten	51,84%	42,59%	3,33%	2,25%	100,00%
Anteil je qm	4,50 €	4,50 €	10,50 €	10,50 €	4,63 €

Gegenüberstellung Kalkulation - Betriebsabrechnung 2016 Bestattungswesen	Kalkulation	Betriebs- abrechn.	Verände- rung in €
Aufwendungen	678.905	636.868,71	-42.037
Personalaufwendungen	298.683	307.751,81	9.068
Personalkosten (operativ)	217.230	227.818,59	10.589
Personalkosten (admin.)	81.453	79.933,22	-1.520
Sach- und Dienstleistungskosten	251.890	220.385,83	-31.504
<i>Bewirtschaftung d. Grundstücke und baul. Anlagen</i>	<i>27.800</i>	<i>33.835,78</i>	<i>6.036</i>
Aufwendungen für Energie und Wasser	18.000	23.778,08	5.778
Aufwendungen für u. Abwasser	9.800	10.057,70	258
<i>Unterhaltung von beweglichem u. unbewegl. Vermögen/ Bewirtschaftung v. unbeweglichem Vermögen</i>	<i>142.400</i>	<i>112.040,64</i>	<i>-30.359</i>
Unterhaltung der Grundstücke, Gebäude	84.500	72.960,38	-11.540
zentraler Aufwand für Unterhaltung der Grundstücke, Gebäude usw.	22.000	9.093,19	-12.907
Unterhaltung der Maschinen und tech. Anlagen	0	0,00	0
Unterhaltung von Fahrzeugen	12.300	13.121,03	821
Unterhaltung d. Betriebs- und Geschäftsausstattung	11.000	6.812,75	-4.187
Aufwendungen für Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude usw.	12.600	10.053,29	-2.547
<i>Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen</i>	<i>80.360</i>	<i>73.184,95</i>	<i>-7.175</i>
zentrale Bewirtschaftungskosten (11.06.03)	9.900	1.348,73	-8.551
anteilige Sachkosten der Personalkosten der Querschnittsbereiche	33.460	35.453,05	1.993
Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen	37.000	36.383,17	-617
<i>Erstattungen an Dritte aus laufender Verwaltungstätigkeit</i>	<i>830</i>	<i>881,32</i>	<i>51</i>
Materialentnahmen aus dem Lager	730	705,68	-24
Erstattungen an sonst. öffentl. Bereich	0	0,00	0
Erstattungen an private Unternehmen	100	175,64	76
Erstattungen an Andere	0	0,00	0
<i>Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen</i>	<i>500</i>	<i>443,14</i>	<i>-57</i>
Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	500	443,14	-57
Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.990	5.355,40	2.365
<i>Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen</i>	<i>440</i>	<i>9,20</i>	<i>-431</i>
Aus- und Fortbildungskosten	440	9,20	-431
<i>Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten</i>	<i>1.000</i>	<i>225,00</i>	<i>-775</i>
Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	1.000	225,00	-775
<i>Geschäftsaufwendungen</i>	<i>50</i>	<i>0</i>	<i>-50</i>
Geschäftsaufwendungen	50	0,00	-50
<i>Versicherungen, Wertveränderungen bei Vermögensgegenständen</i>	<i>1.000</i>	<i>3.255,00</i>	<i>2.255</i>
Beiträge an Versicherungen, Verbände und Vereine	1.000	985,00	-15
Verluste Abgang imm. Sachanlagen	0	0,00	0
Wertkorrektur zu Forderungen EWB	0	2.270,00	2.270
<i>Weitere sonstige ordentliche Aufwendungen</i>	<i>500</i>	<i>1.866,20</i>	<i>1.366</i>
Aufwendungen für Schadensfälle	500	1.866,20	1.366
Andere sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0,00	0
Kalkulatorische Kosten	125.342	103.375,67	-21.966
Abschreibungen	78.594	64.074,87	-14.519
Zinsen	46.748	39.300,80	-7.447
Erträge	1.025	7.856,18	6.831
Zuwendungen und allgemeine Umlagen; Leistungsentgelte (privat+öff.-r.); Kostenerstattungen	1.025,00	7.856,18	6.831
Erträge Auflösung Sonderposten	500	470,00	-30
Verwaltungsgebühren	25	75,00	50
Erträge aus der Auflösung von	0	0,00	0
Erträge aus Verkauf	0	0,00	0
Erstattungen vom Land	0	0,00	0
Erstattung privatrechtlicher Forderungen durch Gemeinden (GV)	0	0,00	0
Erstattungen privatrechtlicher Forderungen verb. Unternehmen, Bet.SV	0	988,32	988
Erstattungen von privaten Unternehmen	500	2.950,00	2.450
Veräußerung privaten Anlagevermögens	0	0,00	0
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für ATZ	0	0,00	0
Erträge Auflösung sonstiger Rückstellungen	0	0,00	0
Andere sonstige ordentliche Erträge	0	2.270,00	2.270
aktivierte Eigenleistungen	0	0,00	0
aktivierte Eigenleistungen	0	1.102,86	1.103
Verbleibende Kosten = gebührenrelevanter Aufwand	677.880	629.013	-48.868
Gebührenerlöse	671.932	679.667	7.735
Benutzungsgeb. u.ä. Entgelte Bestattungswesen	672.516	680.251	7.735
Abgrenzung zu Vorperiodeneinflüssen (Unterdeckung 2014)	-584	-583,74	0
./. Anteil "öffentliches Grün"	s. Produkt 55.01.01		
Über-/Unterdeckung (+/-)	-5.948	50.654,73	56.603
Kennzahlen:			
Einsatzstunden tariflich Beschäftigte (ehemals Arbeiter)	6.500	6.537	37
Anzahl Bestattungen	281	240	-41
gebührenrelevanter Aufwand		629.013	
Ergebnis Über-/Unterdeckung (+/-)		50.655	
Ergebnis in Prozent (Anteil Über-/Unterd. an geb.-relev. Aufwand)		8,05%	

Über das Produkt „Bestattungswesen“ wird die Bereitstellung der unterschiedlichen Gräber, die Erschließung und die Unterhaltung der städt. Friedhöfe abgewickelt. Die hier entstehenden Aufwendungen fließen in die Gebührenbedarfsberechnung bzw. nach Abschluss eines Haushaltsjahres in die Betriebsabrechnung ein. Da noch weitere Kosten für die Berechnung der Gebührensätze zu berücksichtigen sind (z. B. kalkulatorische Kosten – Abschreibungen -) kann das Produktergebnis nicht als Grundlage für die Gebührensätze herangezogen werden.

Bestattungen gesamt

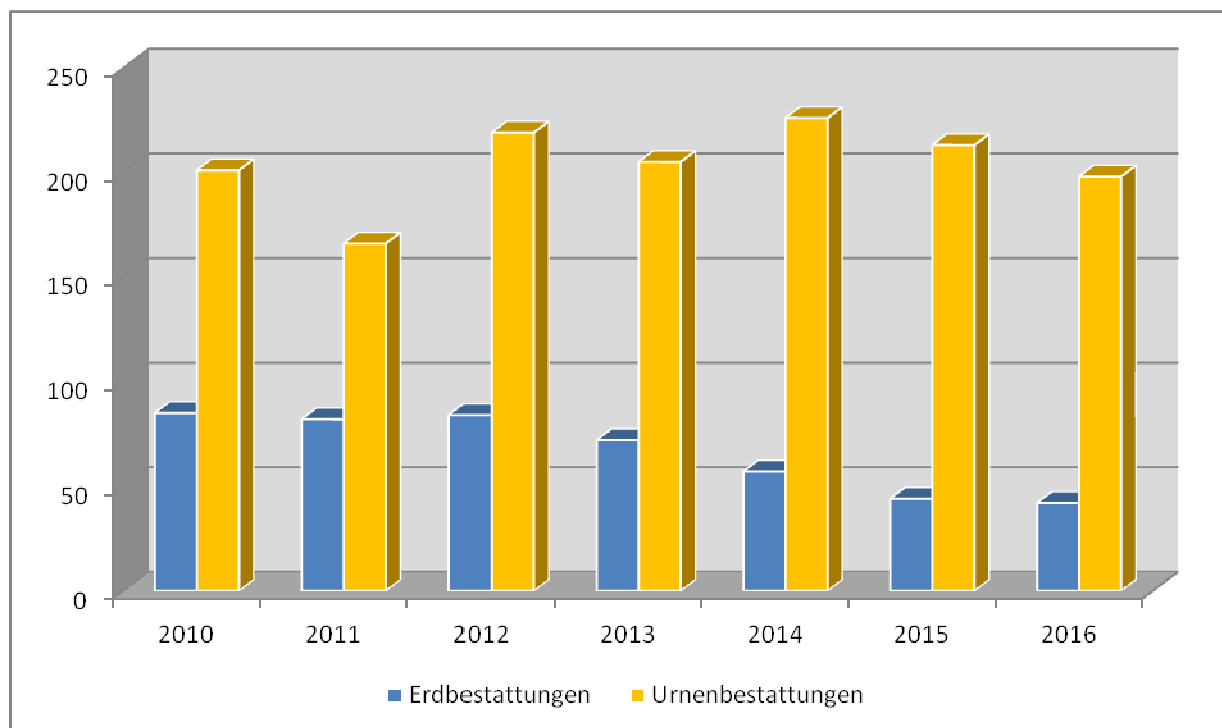
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Kamen-Mitte	174	151	178	154	168	153	129
Kamen-Südkamen	111	95	124	121	112	104	106
Rottum		2		2	3		5
Derne	1		1				
Beisetzungen gesamt	286	248	303	277	283	257	240



Bestattungsarten / Gräberzahl

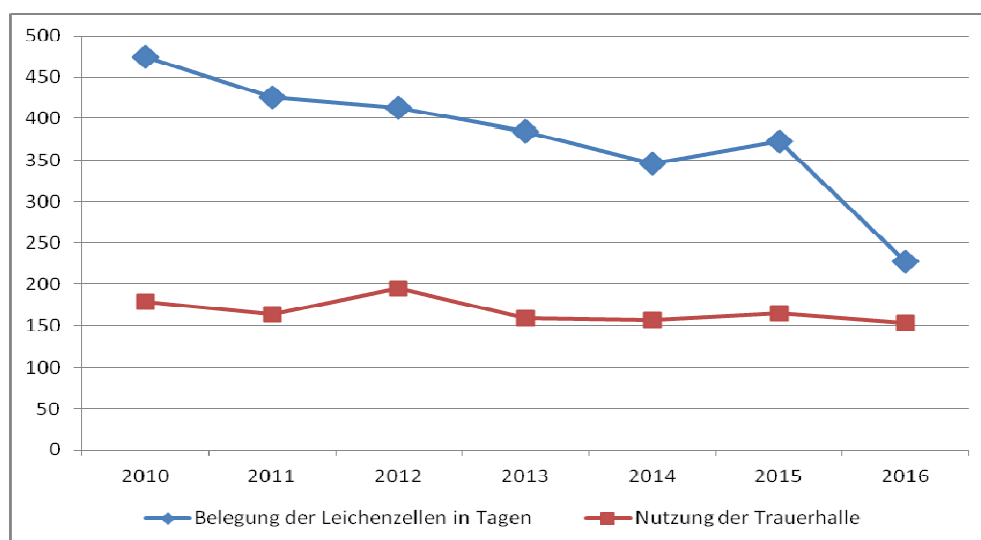
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Zahl der Gräber gesamt	8.102	8.278	8.504	8.709	8.915	9.101	9.286
neue Gräber	198	176	226	205	206	186	185
- Reihen- bzw. Wahlgräber	41	38	50	36	28	18	25
- Urnengräber	157	138	176	169	178	168	160
davon Baumgräber *	63	47	76	80	99	82	104
Anteil Baumgräber	40,1%	34,1%	43,2%	47,3%	55,6%	48,8%	65,0%
Beisetzungen mit Verlängerung	88	72	77	72	77	71	55
- Reihen- bzw. Wahlgräber	44	44	34	36	29	26	17
- Urnengräber	44	28	43	36	48	45	38
davon Baumgräber *		1		5	6	11	12
Beisetzungen gesamt	286	248	303	277	283	257	240
davon Urnenbeisetzungen	201	166	219	205	226	213	198
Anteil Urnenbeisetzungen	70,3%	66,9%	72,3%	74,0%	79,9%	82,9%	82,5%

* ab 01.06.09



Belegungen gesamt

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Belegung der Leichenzellen in Tagen	474	426	413	385	346	373	228
Ø Tage je Bestattung	1,7	1,7	1,4	1,4	1,2	1,5	1,0
Nutzung der Trauerhalle	179	163	195	159	156	165	153
Verhältnis zu Bestattungen	62,6%	65,7%	64,4%	57,4%	55,1%	64,2%	63,8%



Märkte

Ergebnis der Betriebsabrechnung 2016	
Produkt Märkte (12.02.02)	
Gebührenrelevanter Aufwand	65.523 €
Ergebnis	7.556 €
Ergebnis in %	11,5 %

Wesentliche Abweichungen zur Kalkulation ergeben sich bei

Aufwand

- Die Sach- und Dienstleistungskosten verringern sich insgesamt um 3.915 € (-9,7 %). Maßgeblich dafür sind Minderaufwendungen für die entfallene Laternendemontage und -wiedermontage bei den Innenstadtkirmessen. Die Müllentsorgungskosten lagen ebenfalls unter den Planwerten. Desweiteren waren die Kosten für die Bereitstellung des Wachdienstes bei der Frühjahrskirmes Heeren geringer als geplant. Bei den Aufwendungen für Werbung konnten niedrigere Preise als geplant verhandelt werden.

Erlöse

- Weiterhin sind die Erlöse positiver ausgefallen als geplant. Auch dies führt zu einer Verbesserung des Ergebnisses. Die Überdeckung wird zum Teil in die Gebührenkalkulation 2018 eingestellt und wird so zur Stabilisierung künftiger Ergebnisse beitragen.

Gegenüberstellung Kalkulation - Betriebsabrechnung 2016 M ä r k t e	Kalku- lation	Betriebs- abrechn.	Verände- rung €	Verände- rung %
Personalkosten				
Personalkosten, operativ	26.270	24.680	-1.590	-6,1
Personalkosten, administrativ	23.480	24.535	1.055	4,5
Summe Personalkosten	49.750	49.215	-535	-1,1
Sach- und Dienstleistungskosten				
Aufw. für Elektrizität	6.600	6.386	-214	-3,2
Aufw für Wasser	1.100	970	-130	-11,8
sonst. Aufw. für Dienstl. (Abraum-Abf. d. Untern.)	12.400	10.232	-2.168	-17,5
Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	1.470	1.335	-135	-9,2
Honorarkräfte	200	220	20	10,0
Inanspruchn. Rechte & Dienste	20	18	-2	-7,8
sonstige Geschäftsaufwendungen	3.400	2.269	-1.131	-33,3
Wertkorrektur zu Forderungen PWB	0	0	0	
andere sonstige ord. Aufwendungen	0	0	0	
Aus- und Fortbildungskosten	0	659	659	
ant. Sachko. der Pers.-ko. Querschnittsbereiche	8.424	6.833	-1.591	-18,9
zentr. Aufw. für Unterh. der Grundst., Geb. usw.	730	1.181	451	61,8
Fahrzeugkosten (11.06.02.5234XX, 544200, 547200)	5.641	5.946	305	5,4
zentr. Bewirtschaftungskosten (11.06.03)	208	175	-33	-15,9
Materialentnahmen aus dem Lager	150	204	54	35,7
Summe Sach- und Dienstleistungskosten	40.343	36.428	-3.915	-9,7
Kalkulatorische Kosten				
Abschreibungen	1.729	1.706	-23	-1,3
Zinsen	489	477	-12	-2,5
Summe Kalkulatorische Kosten	2.218	2.183	-35	-1,6
Gesamtkosten	92.311	87.826	-4.485	-4,9
Nebenerlöse				
Erst. v. verb. Untern., Beteil.+ Sondervermögen	0	844	844	
Erst. öff-re. Ford. d. priv. Untern. (Werbungskosten)	20.100	21.459	1.359	6,8
Ertr. aus der Aufl. von sonst. Rückstellungen	0	0	0	
Summe Nebenerlöse	20.100	22.303	2.203	11,0
Verbleibende Kosten	72.211	65.523	-6.688	-9,3
Gebührenerlöse				
Verwaltungsgebühren	100	75	-25	-25,0
Benutzungsgeb. und ähnl. Entgelte	69.292	70.186	894	1,3
Abgr. zu Vorperiodeneinfl. (Altvotr.)	2.819	2.819	0	
durch Prod. Märkte nicht zu vertr.				
Ergebnisverschl.	0	0	0	
Summe Gebührenerlöse	72.211	73.080	869	1,2
Über-/Unterdeckung (+/-)	0	7.556	7.556	
Kennzahlen:				
Einsatzstd. tar. Besch. (Arbeiter)	700	788	88	12,6

Produkt 12.02.02 – Märkte

Inhalt des Produktes

Festsetzung von Wochenmärkten, Jahr- und Spezialmärkten, Kirmessen, Weihnachtsmärkten und sonstigen Veranstaltungen sowie die Planung, Durchführung und Überwachung der Kirmessen und des Wochenmarktes

Ziele

Sicherung der Wochenmärkte zur Versorgung mit frischen Lebensmitteln und Bedarfsgegenständen sowie Veranstaltung von Kirmessen. Wirtschaftlicher Betrieb des Wochenmarktes und der Kirmessen.

Mittelverwendung

Bei den Erträgen handelt es sich um Standgelder für den Wochenmarkt und die Kirmessen, sowie die Erstattung der Werbungskosten für Kirmessen durch die Beschicker.

Bei den Aufwendungen handelt es sich um Werbungskosten für Kirmessen und Energiekosten für den Wochenmarkt.

Der Wochenmarkt und die Kirmessen werden über einen Gebührenhaushalt abgerechnet. Die Erträge decken die Aufwendungen.

Interne Leistungsbeziehungen

Das Produkt 12.02.02 ist ein externes Produkt, welches insofern im Rahmen der internen Leistungsbeziehungen ausschließlich von den internen Produkten belastet wird.

Rettungsdienst

Ergebnis der Betriebsabrechnung 2016	
Gebührenrelevanter Aufwand	5.866.751 €
Ergebnis	89.902,72 €
Ergebnis in %	1,53 %

Wesentliche Abweichungen zur Kalkulation ergeben sich bei

Aufwand

- höhere Personalkosten -112.066 €
es wurden weitere Personen neu eingestellt
- geringere Sach- und Dienstleistungskosten 42.662 €
geringere Fahrzeugkosten (- rd. 61 T€), da der Fuhrpark erneuert wurde
Reduzierung der Fahrten durch DRK Mitte und Bönen; Bayer (rd. – 34 T€)
- höhere sonstige ordentliche Aufwendungen -24.688 €
u. a. Ausbildungskosten
- niedrigere kalkulatorische Kosten 42.748 €
Bei der Planung wird von einer Beschaffung immer vom 01.07. ausgegangen. 1 Fahrzeug und weitere Anlagengüter konnten erst Ende des Jahres beschafft / geliefert werden. Daher beginnt hier der Abschreibungszeitraum später.

Ertrag

- höhere Gebühreneinnahme 143.569 €
die Zahl der Fahrten lag deutlich über der kalkulierten Anzahl

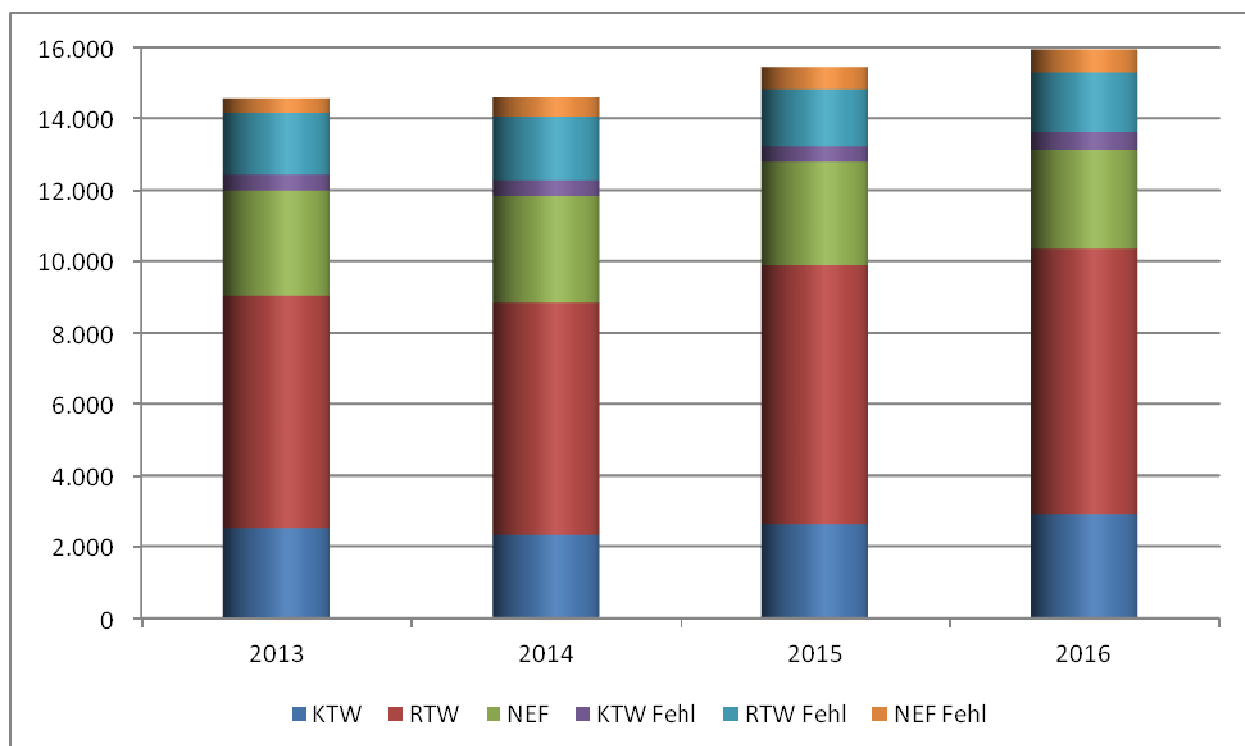
Die Überdeckung wird, ggf. nur zum Teil, in die Gebührenkalkulation 2018 eingestellt.

Gegenüberstellung Kalkulation - Betriebsabrechnung 2016 R e t t u n g s d i e n s t	Kalkulation	Betriebsabrechn.	Veränderung €
Aufwendungen	5.828.300	5.879.644,27	51.344
Personalkosten	4.193.490	4.305.555,62	112.066
Personalkosten (operativ)	3.888.270	3.988.012,31	99.742
Personalkosten (admin.)	305.220	317.543,31	12.323
Sach- und Dienstleistungskosten	1.140.400	1.097.738,43	-42.662
<i>Unterhaltung von bewegliche u. unbewegl. Vermögen/ Bewirtschaftung v. unbeweglichem Vermögen</i>	<i>273.000</i>	<i>248.588,36</i>	<i>-24.412</i>
zentraler Aufwand für Unterhaltung der Grundstücke, Gebäude usw.	27.200	62.658,12	35.458
Unterhaltung von Fahrzeugen	202.800	141.298,99	-61.501
Unterh. der Betriebs- und Geschäftsausstattung	43.000	44.631,25	1.631
Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	348.800	376.030,06	27.230
Kosten d. Jahresrechn. Bergkamen + Bönen	106.100	89.787,97	-16.312
anteilige Sachkosten der Pers.-ko. Querschnittsbereiche	50.700	56.457,00	5.757
zentr. Bewirtschaftungskosten (11.06.03)	97.000	109.759,14	12.759
sonstige Aufwendungen für Sachleistungen	95.000	120.025,95	25.026
<i>Erstattungen an Dritte aus lfd. Verwaltungstätigkeit</i>	<i>518.100</i>	<i>473.120,01</i>	<i>-44.980</i>
Materialentnahmen aus dem Lager	100	37,64	-62
Erst. an Gemeinden (GV); Notarzt Kr. UN	393.000	393.000,00	0
Erstattung an verb. Unternehmen, Beteiligungen + Sonderverm.	25.000	14.689,27	-10.311
Erstattungen an übrige Bereiche	100.000	65.393,10	-34.607
<i>Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen</i>	<i>500</i>	<i>0,00</i>	<i>-500</i>
sonst. Aufw. für Dienstleistungen	500	0,00	-500
Sonstige ordentliche Aufwendungen	136.910	161.598,23	24.688
<i>Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen</i>	<i>71.300</i>	<i>86.894,44</i>	<i>15.594</i>
Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung	55.000	40.481,53	-14.518
Aus- und Fortbildungskosten (11.08.01.541200)	16.300	46.412,91	30.113
<i>Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten</i>	<i>58.160</i>	<i>58.211,37</i>	<i>51</i>
sonst. Aufw. f. d. Inanspr. von Rechten und Diensten	260	251,92	-8
Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	0	65,45	65
Beitrag zu den Kosten der ADV (11.10.01)	57.900	57.894,00	-6
<i>Geschäftsaufwendungen</i>	<i>1.500</i>	<i>4.725,02</i>	<i>3.225</i>
sonst. Geschäftsaufwendungen, Auflösung Rechnungsabgrenzungsposten	1.500	4.725,02	3.225
<i>Steuern, Versicherungen, Schadensfälle</i>	<i>2.950</i>	<i>2.772,91</i>	<i>-177</i>
Glasbruch-, Hausrat- und Inventarversicherung	2.950	2.772,91	-177
<i>Weitere sonstige ordentliche Aufwendungen</i>	<i>3.000</i>	<i>8.994,49</i>	<i>5.994</i>
Aufwendungen für Schadensfälle	3.000	8.994,49	5.994
Kalkulatorische Kosten	357.500	314.752,00	-42.748
Abschreibungen	271.900	237.466,00	-34.434
Zinsen	85.600	77.286,00	-8.314
Erträge	5.813.085	5.956.653,99	143.569
Gebühren der Hauptleistung	5.556.130	5.675.087,90	118.958
Kilometerpauschale	372.650	397.261,09	24.611
Abgr. zu Vorperiodeneinflüssen (Altvorträge)	-115.695	-115.695,00	-0
Deckung I	-15.215	77.010	92.225
var. Kosten der Begleiteinsätze Feuerw. o. Abr.	15.300	12.893	-2.407
Deckung II	85	89.902,72	89.818
Kennzahlen:			
(2) Anzahl Fahrzeuge	8	8	0
(3) Einsätze gesamt	15.488	15.985	497
(5) Fehleinsätze	2.628	2.858	230
(6) Volleinsätze	12.860	13.127	267

Gesamtkosten		5.879.644
var. Kosten der Begleiteinsätze Feuerw. o. Abr.		-12.893
gebührenrelevanter Aufwand		5.866.751
		1,53%

Die Einsatzzahlen haben sich wie folgt entwickelt:

	Volleinsätze				Fehleinsätze				Gesamteinsätze			
	KTW	RTW	NEF	Σ	KTW	RTW	NEF	Σ	KTW	RTW	NEF	Σ
2013	2.513	6.527	2.954	11.994	444	1.714	440	2.598	2.957	8.241	3.394	14.592
2014	2.313	6.527	2.996	11.836	436	1.776	564	2.776	2.749	8.303	3.560	14.612
2015	2.614	7.271	2.908	12.793	426	1.619	621	2.666	3.040	8.890	3.529	15.459
2016	2.935	7.406	2.781	13.122	497	1.687	646	2.830	3.432	9.093	3.427	15.952



Straßenreinigung

Ergebnis der Betriebsabrechnung 2016	
Gebührenrelevanter Aufwand	482.544 €
Ergebnis	110.809 €
Ergebnis in %	22,96 %

Wesentliche Abweichungen zur Kalkulation ergeben sich bei

Aufwand

- geringere Personalkosten, da 3 Mitarbeiter aus der Lohnfortzahlung herausgefallen sind. Statt der geplanten 7.000 Stunden wurden nur 5.677 Stunden der Straßenreinigung zugeschrieben. - 53.672 €
- geringere Aufwendungen für Infrastrukturvermögen aufgrund des milden Winters und des Lagerbestandes wurden deutlich weniger Streumittel beschafft als geplant - 23.871 €
- geringere Fahrzeugkosten und Unterhaltung v. Fahrzeugen
Geringere Benzinkosten und deutlich weniger Reparaturen - 17.564 €
- Mehraufwand (Menge) Entsorgung Straßenkehricht wenn kein Winterdienst stattfindet, wird die Straße gereinigt + 4.750 €
- geringerer Aufwand bei der Unterhaltung der Gebäude - 20.329 €
- geringere Bewirtschaftungskosten - 12.794 €
- geringere Kalkulatorische Kosten - 2.735 €

Erträge

- geringere Erträge bei der Auflösung von Sonderposten -9.817 €

Die Überdeckung wird, ggf. nur zum Teil, in die Gebührenkalkulation 2018 eingestellt.

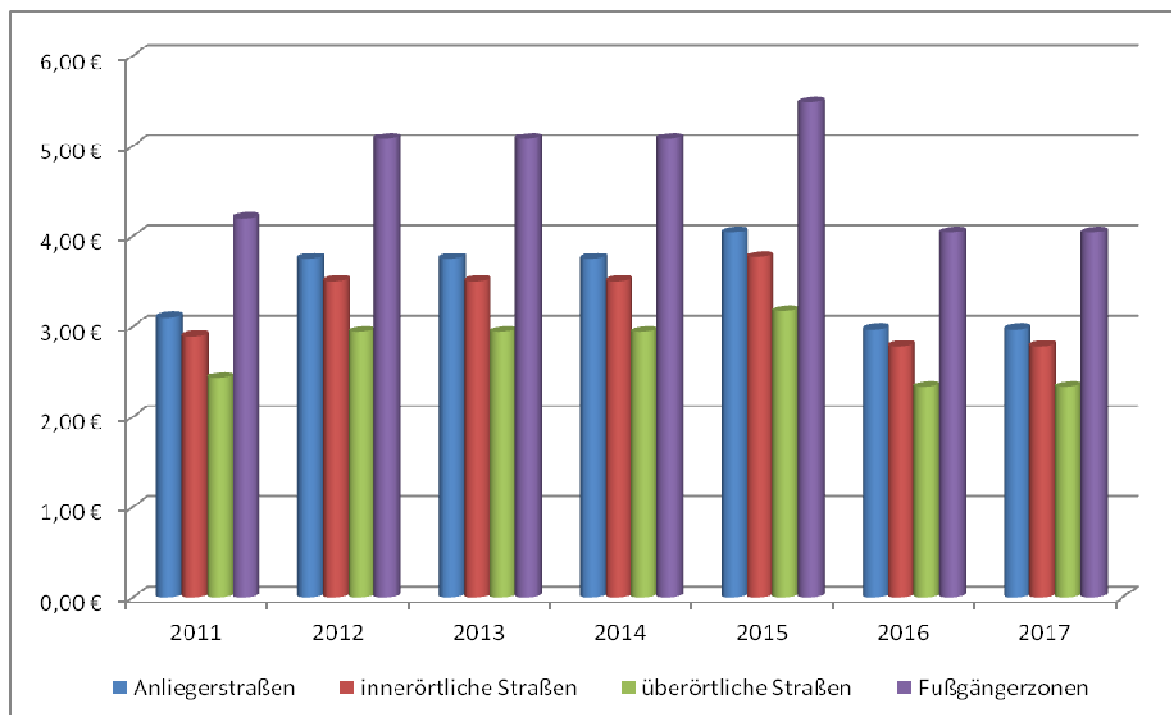
Gegenüberstellung Kalkulation - Betriebsabrechnung 2016 <i>S t r a ß e n r e i n i g u n g</i>	Kalkulation	Betriebs- abrechnung	Verän- derung €
Aufwendungen	702.843	564.397,71	-138.446
Personalkosten	368.081	314.409,18	-53.672
Personalkosten (operativ)	303.290	247.506,63	-55.783
Personalkosten (admin.)	64.791	66.902,55	2.111
Sach- und Dienstleistungskosten	247.611	165.588,81	-82.022
<i>Aufwendungen für sonstige Sachleistungen</i>	<i>0</i>	<i>0,00</i>	<i>0</i>
Aufwendungen für Waren	0	0,00	0
<i>Bewirtschaftung der Grundstücke und bauliche Anlagen</i>	<i>3.200</i>	<i>599,05</i>	<i>-2.601</i>
Energie und Wasser	3.200	599,05	-2.601
<i>Unterhaltung von beweglichem u. unbeweglichem Vermögen/ Bewirtschaftung von unbeweglichem Vermögen</i>	<i>142.934</i>	<i>82.401,05</i>	<i>-60.533</i>
Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	37.500	13.629,49	-23.871
Unterhaltung der Maschinen und tech. Anlagen	500	0,00	-500
Unterhaltung von Fahrzeugen	72.000	54.435,99	-17.564
Unterhaltung Betriebs- u. Geschäftsausstattung	1.100	2.830,57	1.731
zentraler Aufwand für Unterhaltung der Grundstücke, Gebäude	31.834	11.505,00	-20.329
<i>Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen</i>	<i>54.017</i>	<i>34.697,80</i>	<i>-19.319</i>
Sachkosten zu den Personalkosten der Querschnittsbereiche	39.517	32.991,80	-6.525
zentrale Bewirtschaftungskosten	14.500	1.706,00	-12.794
<i>Erstattungen an Dritte aus lfd. Verwaltungstätigkeit</i>	<i>41.760</i>	<i>46.609,71</i>	<i>4.850</i>
Materialentnahmen aus dem Lager	260	359,35	99
Erstattungen an private Unternehmen	41.500	46.250,36	4.750
<i>Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen</i>	<i>5.700</i>	<i>1.281,19</i>	<i>-4.419</i>
Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	5.700	1.281,19	-4.419
Sonstige ordentliche Aufwendungen	650	633,30	-17
<i>sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen</i>	<i>650</i>	<i>633,30</i>	<i>-17</i>
Aus- und Fortbildungskosten	650	633,30	-17
<i>Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten</i>	<i>0</i>	<i>0,00</i>	<i>0</i>
Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	0	0,00	0
<i>weitere sonstige ordentliche Aufwendungen</i>	<i>0</i>	<i>0,00</i>	<i>0</i>
Andere sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0,00	0
Kalkulatorische Kosten	86.501	83.766,43	-2.735
Abschreibungen	59.578	57.876,53	-1.701
Zinsen	26.923	25.889,90	-1.033
Erträge			
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.350	1.533,00	-9.817
Erträge Auflösung Sonderposten	11.350	1.533,00	-9.817
Erstattungen privater Forderungen verb. Unternehmen	0	0,00	0
Veräußerung beweglichen Anlagevermögens	0	0,00	0
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für ATZ	0	0,00	0
Erträge Auflösung sonstige Rückstellungen	0	0,00	0
Aktivierete Eigenleistungen	0	0,00	0
Verbleibende Kosten I	691.493	562.864,71	-128.629
Gemeindeanteil 14,27 %	98.676	80.320,79	-18.355
Verbleibende Kosten II	592.817	482.544	
Gebührenerlöse	592.287	593.353,22	1.066
Verwaltungsgebühren	0	0,00	0
Gebührenerlöse Straßenreinigung	537.900	538.965,77	1.066
Abgr. zu Vorperiodeneinfl. (50 % der Überdeckung 2014)	54.387	54.387,45	0
Über-/Unterdeckung (+/-)	-530	110.809	111.339
gebührenrelevanter Aufwand		482.543,92	
Ergebnis Über-/Unterdeckung (+/-)		110.809,30	
Ergebnis in Prozent (Anteil Über-/Unterd. an geb.-relev. Aufwand)		22,96%	

Über das Produkt „Straßenreinigung und Winterdienst“ wird die Reinigung von Straßen, Wegen, Plätzen, für die die Stadt Kamen zuständig ist, und der Winterdienst abgewickelt. Die rechtliche Grundlage ergibt sich aus dem Straßenreinigungsgesetz NRW (StrReinG NRW).

Die hier entstehenden Aufwendungen fließen in die Gebührenbedarfsberechnung bzw. nach Abschluss eines Haushaltsjahres in die Betriebsabrechnung ein. Da noch weitere Kosten für die Berechnung der Gebührensätze zu berücksichtigen sind (z. B. kalkulatorische Kosten – Abschreibungen -) kann das Produktergebnis nicht als Grundlage für die Gebührensätze herangezogen werden.

Die Gebühren haben sich wie folgt entwickelt.

Straßenreinigungsgebühren				
	Anliegerstraßen	innerörtliche Straßen	überörtliche Straßen	Fußgängerzonen
2011	3,10 €	2,89 €	2,43 €	4,20 €
2012	3,75 €	3,50 €	2,94 €	5,08 €
2013	3,75 €	3,50 €	2,94 €	5,08 €
2014	3,75 €	3,50 €	2,94 €	5,08 €
2015	4,04 €	3,77 €	3,17 €	5,48 €
2016	2,97 €	2,78 €	2,33 €	4,04 €
2017	2,97 €	2,78 €	2,33 €	4,04 €



Die Höhe der Kosten wird insbesondere durch den Winterdienst beeinflusst. Je nach Wetterlage (z. B. starker Schneefall) können hohe Personalkosten entstehen. Seit der Errichtung der Salzlagerhalle haben die Service Betriebe die Möglichkeit größere Salzmengen zu lagern. In den Haushaltsjahren 2012 und 2013 wurde deutlich mehr Salz erworben, als benötigt wurde. Der Lagerbestand wurden im Rahmen der Inventur vorgetragen.

Ergebnis	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Streusalz	197 t	494 t	449 t	153 t	176 t	128 t
Calciumchlorid	17 t	8 t	21 t		8 t	13 t
Straßenkehrsicht	677 t	526 t	699 t	790 t	698 t	782 t

